SURITEC
Frühwarnsystem

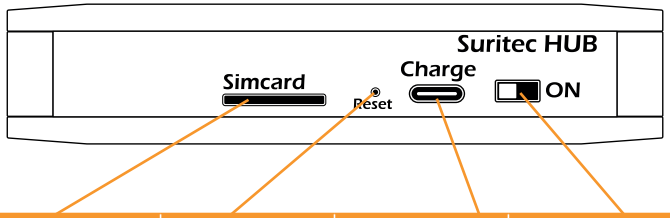
Bedienungsanleitung
Suritec HUB

Suritec HUB – technische Daten

GSM-Modul	Quad-Band 850/900/1800/1900 Mhz 4G (je nach Region)
Übertragungsart	Sprache, SMS
Netzspannung	5V/1000 mA (USB-C)
Batterieladestrom	500 mA
Batterietyp	Li-Ion, Format 18650 (2x)
WiFi-Modus	2,4 GHz
GSM-Antenne + WiFi-Antenne	integriert
durchschnittlicher Stromverbrauch im Stand-By-Modus	40mA
Stromverbrauch bei eingeschaltetem WiFi-Modul	120mA

Anschlüsse und Tasten

Alle Anschlüsse und Bedienelemente des Suritec HUB befinden sich an der Seite des Gehäuses:



Simcard	Reset	Charge	ON
Kartenslot für SIM-Karte (Standard SIM, **keine Micro- oder Nano-SIM!)**	Reset-Taste zum Start des Konfigu-rationsmodus und Durchführen eines Resets	USB-C-Anschluss für Ladegerät	EIN-AUS-Schalter. Der Schalter ist ab-sichtlich im Gehäuse vertieft positioniert um versehentliche Betätigung zu ver-meiden.

LED-Anzeigen

Auf der Oberseite des HUBs befinden sich 4 LED-Anzeigen, die mit unterschiedlichen Farben und Leuchtmustern den aktuellen Status des Geräts anzeigen:

1. STATUS

blinkt grün	Standby-/Arbeitsmodus, aktiv, Status normal
blinkt schnell grün	Signalübermittlung von/zu FRED
blinkt abwechselnd rot & grün	Konfigurationsmodus

2.GSM

leuchtet kontinuierlich rot	GSM-Modul wird gestartet
blinkt rot	Verbindung zum GSM-Netzwerk wird hergestellt
leuchtet kontinuierlich grün	Arbeitsmodus, GSM-Modul ist mit GSM-Netzwerk verbunden
blinkt grün	Sprachanruf wird ausgeführt
blinkt schnell grün	Datenverbindung (GPRS)/SMS wird ausgeführt

3. WiFi

aus	WLAN-Modul ist ausgeschaltet (Arbeitsmodus)
leuchtet kontinuierlich rot	Konfigurationsmodus, WLAN-Modul aktiv
blinkt schnell grün	Datenübermittlung über TCP/IP/GPRS

4. Charge

leuchtet kontinuierlich rot	Ladegerät angeschlossen, Batterie lädt
leuchtet kontinuierlich grün	Ladegerät angeschlossen, Batterie vollständig geladen
aus	Ladegerät nicht angeschlossen, keine Stromversorgung

Allgemeine Informationen

- Der Suritec HUB ist ein Kommunikationsmodul für das Suritec Frühwarnsystem FRED. Er ermöglicht es, im Alarmfall und bei Störungsmeldungen Benachrichtigungen über das Mobilfunknetz an bis zu 3 definierbare Rufnummern oder wenn gewünscht an einen Wachdienst auszulösen.
- Die WLAN-Verbindung über das integrierte WLAN-Modul bietet einen Access Point zur Konfiguration des Geräts und ist nur im direkten Umkreis des HUBs erreichbar. Diese Funktion ist ausschließlich im Konfigurationsmodus verfügbar.
- Für die Konfiguration und die Nutzung der Benachrichtigungsfunktion des Suritec HUB muss eine aktive SIM-Karte in das Gerät eingelegt sein. Sie benötigen hierfür eine **SIM-Karte im Standard-Format,** Nano- oder Micro-SIM-Karten können nicht verwendet werden.
- Der Suritec HUB verfügt über einen integrierten Notstrom-Akku damit Sie das Gerät auch im Falle der Unterbrechung der Stromversorgung (z.B. durch Sabotage) weiterhin benachrichtigen kann. Der Akku ist zur Überbrückung von Unterbrechungen der Stromzufuhr ausgelegt und ermöglicht keinen dauerhaften Akku-Betrieb. Stellen Sie daher sicher, dass der HUB dauerhaft an das Stromnetz angeschlossen ist.

⚠ Wir empfehlen, als erste Rufnummer immer die eigene Handynummer zu hinterlegen

⚠ Die verwendete SIM-Karte darf nicht mit einem PIN-Code geschützt sein. Ein eventuell vorhandener PIN-Code muss vor dem Einlegen der SIM-Karte in den Suritec HUB deaktiviert werden.

⚠ Bitte beachten Sie, dass es bei weiträumigen Stromausfällen auch zu einem Ausfall der Mobilfunknetze kommen kann und in diesem Fall die Kommunikation über Mobilfunk nicht möglich ist.

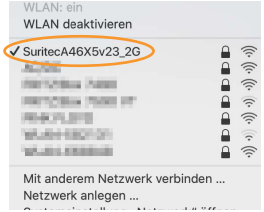
Inbetriebnahme des HUBs

1. Schieben Sie vorsichtig die SIM-Karte in den Kartenslot an der Seite des Gehäuses.
2. Verbinden Sie den Suritec HUB mit dem mitgelieferten Netzteil mit dem Stromnetz. Stecken Sie dabei zuerst den USB-C-Stecker in den Charge-Anschluss des HUBs bevor Sie den Netzstecker einstecken.

3. Bereiten Sie Ihr Einbruch-Frühwarnsystem auf die Verbindung mit dem HUB vor. Rufen Sie dazu die Errichter-Einstellungen im Untermenü auf und öffnen Sie den Menüpunkt Anlernen. Wählen Sie nun HUB aus. Tippen Sie auf der nächsten Seite auf den Button „Anlernen“. Nun ist FRED auf das Anlernen des HUBs vorbereitet.
4. Halten Sie mit einem spitzen Gegenstand die RESET-Taste an der Seite des Gehäuses des HUBs gedrückt und schalten Sie den HUB gleichzeitig mit dem Ein-Aus-Schalter ein. Halten Sie die RESET-Taste gedrückt bis der Signalton ertönt.
5. Nach dem Signalton lassen Sie die Taste RESET los und drücken Sie sie dann erneut kurz. Nun ist der HUB bereit zum Verbinden und FRED stellt die Verbindung mit dem HUB her. Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, wird das Erfolgreiche Anlernen auf dem Display von FRED bestätigt.
6. Schalten Sie nach dem erfolgreichen Anlernen den HUB mit dem Schalter ON aus um den Anlern-Modus zu verlassen.
7. Schalten Sie nach dem erfolgreichen Anlernen den HUB mit dem Schalter ON wieder ein, um den HUB im Arbeitsmodus zu betreiben.

Konfiguration über WLAN

1. Um den Konfigurationsmodus des HUBs zu starten, halten Sie die RESET-Taste des ausgeschalteten HUBs mit einem spitzen Gegenstand gedrückt und schalten Sie währenddessen den HUB mit dem Ein-Aus-Schalter ein. Lassen Sie die Taste RESET los wenn der Signalton ertönt.
2. Der HUB befindet sich nun im Konfigurationsmodus und der WLAN-Access-Point wird aktiviert. Die LED WiFi leuchtet rot.



3. Suchen Sie auf einem WLAN-fähigen Endgerät (Smartphone, Tablet, Laptop) das WLAN-Netzwerk des HUBs. Sie erkennen dieses an der SSID **SuritecYYYYxxxx_2G** bzw. **SuritecYYYYxxxx_4G** (wobei YYYYxxxx 4 hexadezimale Zeichen (Ziffern 0-9 und Buchstaben A-F) sind – bitte Groß- und Kleinschreibung beachten!).

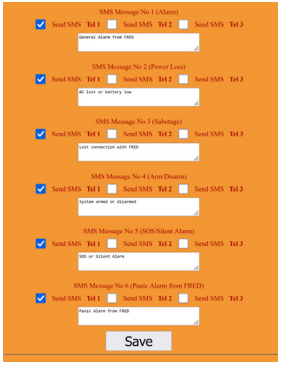
⚠ In diesem Beispiel (sh. Screenshot) würde xxxx der Zeichenfolge 5v23 entsprechen.

4. Geben Sie das Passwort für das WLAN-Netzwerk des HUBs ein und verbinden Sie sich mit dem Netzwerk. Das WLAN-Passwort lautet **wifixxxx** (xxxx entspricht hier wieder den 4 hexadezimalen Zeichen aus der WLAN-SSID – bitte Groß- und Kleinschreibung beachten!)
5. Rufen Sie mit einem Browser (Chrome, Safari o.ä.) die Adresse **192.168.11.11** auf.

⚠ Falls Sie benachrichtigt werden, dass keine Internetverbindung besteht, ignorieren Sie dies bitte. Ihr Endgerät kann normalerweise immer nur mit einem WLAN verbunden sein und ist daher solange Sie den HUB einrichten lokal mit diesem verbunden und nicht mit dem Internet.

6. Die Konfigurationsoberfläche ist mit Benutzername- und Passworteingabe geschützt. Der Benutzername lautet immer **admin**, das Passwort für die Einrichtung lautet **passxxxx** (xxxx entspricht hier wieder den 4 hexadezimalen Zeichen aus der WLAN-SSID – bitte Groß- und Kleinschreibung beachten!). Nun wird die Konfigurationsoberfläche des Suritec HUB im Browser aufgerufen.

7. Im Abschnitt Voice/SMS Settings verwalten Sie die Benachrichtigungsfunktionen des HUBs. Sie können hier für verschiedene Alarm- und Störungsereignisse jeweils individuell festlegen, ob und welche der hinterlegten Rufnummern beim entsprechenden Ereignis informiert werden soll.
   - Geben Sie zunächst bis zu 3 Telefonnummern, die benachrichtigt werden sollen, in die Eingabefelder Tel 1, Tel 2 und Tel 3 ein. Die Telefonnummern werden in der Reihenfolge benachrichtigt, wie sie in der Konfiguration hinterlegt sind. Falls eine



oder mehrere der Rufnummern im Falle eines Alarms von FR.ED angerufen werden soll, aktivieren Sie bei der / den jeweiligen Rufnummer(n) das Kontrollfeld „Call“ links neben dem Eingabefeld für die Rufnummer.

- Falls im Alarmfall eine SMS-Benachrichtigung versendet werden soll, wählen Sie im nächsten Abschnitt SMS Message No 1 (Alarm) die Rufnummer(n) aus, die benachrichtigt werden soll(en). In das Textfeld darunter können Sie einen individuellen Nachrichtentext für die Alarm-SMS eingeben.
- Falls im Falle eines Stromausfalls / Spannungsunterbrechung eine SMS-Benachrichtigung versendet werden soll, wählen Sie die entsprechende(n) Rufnummer(n) im zweiten Abschnitt SMS Message No 2 (Power Loss) aus und legen Sie – falls gewünscht – einen individuellen Nachrichtentext fest.
- Im dritten Abschnitt SMS Message No 3 (Sabotage) legen Sie fest, welche Rufnummer(n) im Falle eines Sabotagealarms benachrichtigt werden sollen. Ein Sabotagealarm wird ausgelöst, wenn die Funkverbindung zwischen HUB und FR.ED unterbrochen wurde.
- Der vierte Abschnitt SMS Message No 4 (Arm / Disarm) ist wichtig zur Nutzung der Fernsteuerungs-Funktionen des HUBs. In diesem Abschnitt muss mindestens eine Rufnummer ausgewählt werden, die benachrichtigt wird, wenn FR.ED per Fernsteuerung scharf geschaltet bzw. entschärft wird. Falls hier keine zu benachrichtigende Rufnummer ausgewählt wird können die Fernsteuerungs-Funktionen des HUBs nicht genutzt werden!
- Im nächsten Abschnitt SMS Message No 5 (Silent Alarm) legen Sie fest, welche Rufnummer(n) im Falle eines stillen Alarms des HUBs (z.B. über einen SOS-Button) benachrichtigt werden soll(en).
- Im letzten Abschnitt SMS Message No 6 (Panic Alarm) können Sie einstellen, welche Rufnummer(n) beim Auslösen eines Panik-Alarms per Fernsteuerung benachrichtigt werden soll(en).

8. Bestätigen Sie Ihre Eingaben nun mit dem Button Save unterhalb der SMS-Benachrichtigungen.
9. Um den Konfigurationmodus zu verlassen schalten Sie bitte den HUB mit dem Ein-Aus-Schalter aus und schalten Sie das Gerät danach wieder mit dem Ein-Aus-Schalter ein.

⚠ Bitte beachten Sie, dass bei der Konfiguration immer eine aktive SIM-Karte im HUB eingelegt sein muss.
⚠ Falls für mehrere Rufnummern ein Anruf im Alarmfall eingerichtet ist, werden diese nacheinander angerufen.
⚠ Falls für eine der Rufnummern nicht benachrichtigt werden soll, achten Sie bitte darauf, dass alle Häkchen bei Anruf bzw. SMS Senden nicht gesetzt sind.
⚠ Falls Sie eine Rufnummer mit Ländervorwahl eingeben möchten, geben Sie diese bitte im Format 00xx ein und nicht mit einem Plus vor der Rufnummer (nicht +xx).
⚠ Bitte nutzen Sie keine Sonderzeichen wie +, &, #, %, @ in den individuellen Texten für die SMS-Benachrichtigungen.
⚠ Im Betriebsmodus ist der WLAN-Access-Point nicht eingeschaltet. Eine Verbindung zum Konfigurations-Interface ist ausschließlich im Konfigurationsmodus möglich. Zum Aufrufen des Konfigurations-Modus muss beim Einschalten des zuvor ausgeschalteten HUBs die Taste RESET gedrückt gehalten werden.

Sabotageschutz: Verbindungsüberwachung

Der Suritec HUB verfügt zum Schutz vor Manipulationen der Funkverbindung zu Ihrem Einbruch-Frühwarnsystem über eine zeitgesteuerte Verbindungsüberwachung. Die Funkverbindung zwischen FRED und dem HUB wird alle 15 Minuten durch ein vollautomatisches Kontrollsignal verifiziert. Falls dieses Kontrollsignal nicht erfolgreich zwischen FRED und HUB übertragen werden kann, werden sofort noch zwei weitere Übertragungsversuche durchgeführt. Falls diese beiden Signale ebenfalls nicht erfolgreich übertragen werden können, wird eine Sabotage-Meldung per SMS an die in der Konfiguration hinterlegten Rufnummern gesendet. Diese Warnmeldung kann auf eine Sabotage (z.B. durch eine Störung der Funkfrequenzen) hindeuten.
Falls eine Störung der Verbindung erkannt und gemeldet wurde, wird weiterhin alle 15 Minuten mit einem Kontrollsignal geprüft, ob die Verbindung wiederhergestellt werden kann. Sobald die Funkverbindung wieder besteht wird erneut eine Benachrichtigung an die in der Konfiguration hinterlegten Rufnummern versendet.

⚠ Bitte verändern Sie den Standort des Suritec HUB nicht eigenmächtig bzw. überprüfen Sie nach jeder Änderung des Standorts, dass das Funksignal zwischen HUB und FRED noch stabil ist. Wird durch eine Standortänderung der Abstand zwischen HUB und FRED zu groß oder wird die Signalübertragung z.B. durch bauliche Gegebenheiten gestört, wird eine Sabotage-Benachrichtigung ausgelöst.

Fernsteuerung per SMS

Der Suritec HUB bietet die Möglichkeit, bestimmte Funktionen Ihres Einbruch-Frühwarnsystems aus der Ferne über SMS-Nachrichten zu betätigen. Damit der Suritec HUB per SMS bedient werden kann, muss im Konfigurationsmodus für die SMS Message No. 4 (Arm/Disarm) mindestens eine Rufnummer für die Benachrichtigung per SMS aktiviert werden.
Es gibt verschiedene Befehle, die Sie per SMS an die Rufnummer der SIM-Karte, die in Ihrem HUB eingelegt ist, schicken können um bestimmte Befehle aus der Ferne auszuführen. Um die Fernsteuerung durch unbefugte Dritte zu verhindern, sind die Befehle für jeden Suritec HUB individuell und mit dem gerätespezifischen alphanumerischen, vierstelligen Gerätecode (sh. Erklärung im Abschnitt Konfiguration über WLAN) gesichert. Eine Übersicht über die Fernsteuerungsbefehle finden Sie auf der nächsten Seite.

SMS-Code	Steuerungsbefehl
xxxxA	Arm – scharf schalten: Schaltet FRED im aktuell eingestellten Modus scharf
xxxxD	Disarm – unscharf schalten: entschärft FRED
xxxxT	Status abfragen: Sie erhalten als Antwort per SMS eine Statusmeldung in welchem Modus und Status sich Ihr Frühwarnsystem gegenwärtig befindet
xxxxS (großes S)	Sirene – Alarm: Löst sofort einen Vollalarm von FRED aus (egal in welchem Modus sich das System befindet)
xxxxs (kleines s)	Sirene aus: Stoppt den aktiven Alarm
xxxxL (großes L)	Gadget – Strom einschalten: schaltet die Stromversorgung des mit FRED verbundenen Gadget ein
xxxxl (kleines l)	Gadget – Strom ausschalten: schaltet die Stromversorgung des mit FRED verbundenen Gadget aus
xxxxH	HUB Status abfragen: Sie erhalten als Antwort per SMS eine Statusmeldung des Suritec s (Signalstärke, Mobilfunknetz-Informationen, Akkustatus)

⚠ Ersetzen Sie xxxx immer mit dem gerätespezifischen vierstelligen, alphanumerischen Gerätecode Ihres Suritec HUBs

Sofern im Konfigurationsportal aktiviert, erhalten Sie direkt nach der Ausführung Ihres Fernsteuerungs-Befehls eine Bestätigungs-SMS vom Suritec HUB, die Ihnen bestätigt, dass das Steuerungssignal angekommen ist und ausgeführt wurde.

⚠ Die Fernsteuerung über den HUB ist nicht möglich, wenn nicht wenigstens eine Benachrichtigungs-SMS unter SMS Message No.4 im Konfigurationsportal eingestellt wurde.

Durchführen eines Resets

Um einen Reset des Suritec HUBs durchzuführen, starten Sie den Konfigurationsmodus (sh. Konfiguration über WLAN). Warten Sie den Signalton nach dem Einschalten ab und drücken Sie dann mit einem spitzen Gegenstand die Taste RESET 5 mal kurz hintereinander. Der Reset wird durchgeführt.

Hinweise zum Umweltschutz

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung und/oder der Verpackung weist darauf hin.
Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwertung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle. Alternativ kann das Produkt auch gerne an die Adresse des Suritec-Service-Centers gesendet werden.

Videoanleitungen

Für zahlreiche wichtige Funktionen des Suritec HUB haben wir zusätzlich hilfreiche Videoanleitungen erstellt, die Sie jederzeit im Internet abrufen können. In diesen Videos wird die Bedienung anschaulich und verständlich Schritt für Schritt erklärt. Sie finden diese Video-Anleitungen online unter

www.suri-tec.de/suritec-hub-videoanleitungen

Suritec Systems GmbH
Gutenbergstraße 20
70794 Filderstadt
Deutschland

Tel.: +49 (0) 711 78 74 76 0
Fax: +49 (0) 711 78 74 76 66
www.suri-tec.de
info@suri-tec.de

facebook.com/suritec.systems
instagram.com/suritec.systems
x.com/suritec_systems
youtube.com/@Suritec

Die Marke Suritec ist in der Europäischen Union unter der Nummer 018 128 758 für die Firma Suritec Systems GmbH registriert.

Die Marke FRED ist in der Europäischen Union unter der Nummer 0186 670 924 für die Firma Suritec Systems GmbH registriert.

V02.24.2